
	<b>Historisches Bürgerhaus Schustehrusstraße 13 Berlin-Charlottenburg</b>	
	<b>Einzelteil-Kataster</b>	
<b>Knobelsdorff-Schule Berlin OSZ Bautechnik I</b>	<b>Kleinfunde und Baufragmente</b>	<b>Denkmaltechnische Assistenten</b>

Das Bürgerhaus von 1712 wurde in seiner dreihundertjährigen Geschichte vielfach umgebaut und mindestens zweimal – im Zweiten Weltkrieg sowie durch illegale Abbruchmaßnahmen im Dezember 1983 – in großen Teilen zerstört, wobei die heute klassizistische Fassung im Zustand von um 1800 eine weitgehende Rekonstruktion der späten 1980er Jahre darstellt. Dabei wurde im Zuge der begleitenden Bauforschung durch den Architekten Uli Böhme in verschütteten Kellern, Müllgruben und Bodensätzen eine Vielzahl von Klein- und Baufunden sichergestellt, welche im – bis zum Bezug durch das Keramikmuseum Berlin im Jahre 2004 leer stehenden – Gebäude zwischengelagert waren. Der vorliegende Katalog stellt eine erste Übersicht der Objekte dar, wobei auf die Inventarisierung hunderter weiterer, teilweise winziger und zerbrechlicher Putzfragmente verzichtet wurde. Diese Inventarisierung wurde als Projektarbeit im Praktikum „Inventarisierung und Archivalien“ durch verschiedene Klassen des 2. Schuljahres im Ausbildungsgang zum Denkmaltechnischen Assistenten an der Knobelsdorff-Schule, OSZ Bautechnik I, Berlin Spandau vorgenommen und folgt entsprechenden Lehrmaßnahmen der Jahre 2010 und 2011, wobei bereits die Keramiksammlung Paul Dreßler vollständig katalogisiert werden konnte.

3 AS 12

Teilnehmende Klassen von 2010 bis 2012:

Denkmaltechnische Assistenten 33.81/82 (2010), 33.91/92 (2011), 33.01, 33.02 (2012)

Verantwortliche: StRin Elvira Künkel, Privatdozent André Schlecht M.Sc.

Weitere Lehrer: StRin Manuela Oppenhausen, StR Christoph Hertz

Fachliche Berater: StDir a.D Bernardo Künkel, Architekt Herr D.W.J. Schwarzer,



Kleinfundaufnahme in situ (Klasse 33.01, März 2012)